

Apfelsorte Siyana, vom Institut für Obstbau – Kjustendil – eine vielversprechende Sorte, die die Sortenstruktur Bulgariens bereichert

Автор(и): ас. Кирил Кръстев, Институт по декоративни и лечебни растения – София

Дата: 27.06.2023 *Брой:* 6/2023



Die Trends bei Äpfeln gehen in Richtung krankheitsresistenter Sorten mit gleichmäßiger Reife und ebenmäßigen Früchten, die etwa 180 Gramm wiegen und festes Fruchtfleisch haben. Solche Sorten sind Florina, Golden Resistant, Starkrimson, Pinova, Gala, Jonagold, Besapara, Marlena, erklärt Assoc. Prof. Stanislava Dimitrova, PhD, vom Institut für Landwirtschaft (IA) – Kyustendil.

Mit ihren wertvollen, selektierten Eigenschaften passt die Sorte Siyana vollständig als eine moderne und vielversprechende Sorte, die den Anforderungen der heutigen Züchtung entspricht und die Sortenstruktur

Bulgariens bereichert. Darüber hinaus macht ihre Resistenz gegen Apfelschorf die Sorte für den ökologischen Obstanbau geeignet.



Prof. Dimitar Sotirov, PhD, vom Institut für Landwirtschaft (IA) – Kyustendil mit der „Goldenen Plakette“ vom Erfinderwettbewerb – Agra 2023

Dies wird auch durch die „Goldene Plakette“ belegt, die ihm im Rahmen des Erfinderwettbewerbs – Agra 2023 vom Union der Erfinder in Bulgarien verliehen wurde und Siyana als wertvolle Apfelsorte bestätigt.

Die Züchter der Sorte sind Assoc. Prof. Atanas Blagov, PhD, und Prof. Dimitar Sotirov, PhD, vom Institut für Landwirtschaft (IA) – Kyustendil.

Sie wurde durch Kreuzung der Sorten Florina × McFree erhalten. Sie wurde 2015 von der Exekutivagentur für Sortenprüfung, Feldinspektion und Saatgutkontrolle (IASAS) zugelassen.

Der Baum ist von mäßigem Wuchs, resistent gegen Apfelschorf und bildet eine runde Krone. Auf der Unterlage MM 106 trägt er im zweiten Jahr nach der Pflanzung, er trägt an schwachen und kurzen Trieben und hat einen regelmäßigen Ertrag mit guter bis sehr guter Produktivität.



Foto © IA – Kyustendil, Sorte Siyana

Die Früchte sind mittelgroß (130–150 g), kegelförmig-kugelrund, gleichmäßig in Form und Größe, mit schwacher Berippung und leichtem Wachsbelag. Die Grundfarbe der Schale ist grünlich bis gelbgrün, und die Deckfarbe ist hellrot, gleichmäßig verteilt und auf der sonnenexponierten Seite dunkler rot. Das Fruchtfleisch ist gelblich, zart, saftig, mit leichtem Aroma und sehr guter Essqualität.

Die Früchte reifen zwischen dem 20. und 25. September und können unter normalen Bedingungen bis Januar gelagert werden.